

Über 70 Personen haben sich für den Quereinstieg entschieden

Quereinsteiger:innen im Pfarrberuf: ein Gewinn für die Kirche

Als Juristin, Dolmetscherin, Chemiker, Psychologe oder Musikerin einen Richtungswechsel vornehmen und reformierte:r Pfarrer:in werden: Dafür haben sich seit der Lancierung des Studiengangs «Quest – Quereinstieg in den Pfarrberuf» – über 70 Personen entschieden. 24 davon sind inzwischen als Pfarrerin oder Pfarrer tätig und bringen ihre beruflichen Kompetenzen gewinnbringend in der Kirche ein.

Im Herbstsemester 2023 startet der siebte Jahrgang des Studienprogramms «Quereinstieg in den Pfarrberuf». Mit dem verkürzten Theologiestudium für Akademiker:innen, das an den Theologischen Fakultäten der Universitäten Basel und Zürich absolviert werden kann, dauert der Weg ins Pfarramt vier bis fünf Jahre. Seit 2015 haben 71 Personen, den Quest-Studiengang in Angriff genommen - 44 Frauen und 27 Männer. 26 Personen sind bereits ordiniert, davon sind 24 als Pfarrpersonen in einer Kirchgemeinde oder in einem Spezialpfarramt tätig. Nur zwei Personen haben sich für eine Tätigkeit ausserhalb der Kirche entschieden. Drei Personen schliessen gerade ihr Lernvikariat ab, das an das universitäre Studium anschliesst, um anschliessend als Pfarrer:in zu arbeiten.

Wer sind die Quereinsteiger:innen?

Wer sich für den Quereinstieg entscheidet, hat meist schon etliche Berufsjahre hinter sich. Am meisten angesprochen fühlen sich Personen ab 40. Nach zehn, zwanzig Berufsjahren stellen sich viele Menschen die Fragen: Tu ich noch das Richtige? Was ist mir wichtig? Welche Ziele möchte ich noch erreichen? Bei vielen rücken monetäre und materielle Interessen in den Hintergrund. Selbstbestimmtes, sinnerfülltes Arbeiten, bei dem der Mensch in Zentrum steht, gewinnt an Bedeutung. Auch einschneidende Lebensereignisse bewegen Menschen dazu, sich (beruflich) neu auszurichten. Der Pfarrberuf bietet diese Perspektiven.

Die akademischen Hintergründe der Quereinsteiger:innen sind vielfältig. Die grösste Gruppe – 23 Personen – kommt aus den Geisteswissenschaften. Es folgt der Bereich Wirtschaft mit 12 Personen und die Rechtswissenschaft mit 8 Personen. Ebenfalls 8 Personen haben Musik, Theater oder Sport studiert. Aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik haben sich 7 Personen für den Quereinstieg entschieden; aus Sozialwissenschaften und Psychologie sind es 6, und aus den Politikwissenschaften 3 Personen. 4 Personen waren im Marketing und in der Kommunikation tätig. Allesamt bringen Sie vielfältige berufliche Kompetenzen mit, die sie im Pfarrberuf gewinnbringend einsetzen können.

Die meisten Quereinsteigenden kommen aus dem Kanton Zürich, gefolgt von den Kantonen Aargau und Basel-Stadt.

Der Studiengang Quest wird jährlich angeboten, die Bewerbungsfrist für einen Studienbeginn im Herbstsemester endet jeweils im November des Vorjahres. Der Infoabend 2023 findet am 20. September in Zürich statt.

Kurz und bündig

Infoabend zum Studiengang: 20. September 2023, 19.30 Uhr in Zürich

Anmeldeschluss: 14. November 2023

Studiendauer: ab Herbstsemester 2023, 3 bis 4 Jahre

Voraussetzungen: Personen zwischen 30 und 54 Jahren mit universitären Abschluss auf Masterstufe oder PH- oder FH Masterabschluss

Abschluss: Masterabschluss mit insgesamt 165 ECTS-Punkten (120 + 45), Ordination nach einjährigem Lernvikariat

Träger: Theologische Fakultäten Basel und Zürich, Konkordat betreffend die gemeinsame Ausbildung der evangelisch-reformierten Pfarrerinnen und Pfarrer und ihre Zulassung zum Kirchendienst

Weitere Informationen:

<https://www.bildungkirche.ch/quereinstieg-den-reformierten-pfarrberuf> Video-Porträts von Quereinsteiger:innen: [Bildungkirche](#) | [Porträts und Statements](#)

Jährlicher Studienstart

Das «Konkordat für die Ausbildung der reformierten Pfarrerinnen und Pfarrer und ihre Zulassung zum Kirchendienst» führt das Aufnahmeverfahren für den «Quereinstieg in den reformierten Pfarrberuf» seit 2015 durch. Wer Pfarrer:in werden will, kann nach erfolgreichem Assessment jeden Herbst in die entsprechenden Studienprogramme an den Theologischen Fakultäten Basel und Zürich einsteigen. Über die Zulassung zur Einschreibung in das jeweilige Studienprogramm entscheiden die Universitäten gesondert. Nach drei Jahren (Vollzeit) bis vier Jahren (Teilzeit) führt es zu einem Masterabschluss. Auf den akademischen Teil der Ausbildung folgt das einjährige Lernvikariat als praktische Berufsausbildung in kirchlicher Verantwortung. Der Weg zum Pfarrberuf dauert auf diesem Weg vier bis fünf Jahre. Für den Quereinstieg können sich Personen zwischen 30 und 54 Jahren bewerben. Voraussetzung zum Studium mit dem Ziel Pfarrer:in ist ein universitärer Abschluss auf Masterstufe oder ein PH- oder FH Master. www.theologiestudium.ch/quest

Konkordat: Die kirchliche Ausbildung ist kantonsübergreifend im Rahmen des «Konkordats betreffend die gemeinsame Ausbildung der evangelisch-reformierten Pfarrerinnen und Pfarrer und ihre Zulassung zum Kirchendienst» geregelt. Dem Konkordat gehören alle reformierten Landeskirchen der Schweiz, mit Ausnahme der Kirchen Bern-Jura-Solothurn und der Romandie, an. Weitere Informationen: www.bildungkirche.ch

Fachkontakt:

Ursula Vock, Beauftragte Quest, M: ursula.vock@zhref.ch, T: 044 258 92 12
Thomas Schaufelberger, Leiter Arbeitsstelle für die Aus- und Weiterbildung A+W,
thomas.schaufelberger@zhref.ch, M: 079 962 37 40